

Nachdruck nur mit Zustimmung der Redaktion unter genauer Quellenangabe gestattet
 Reproduction interdite sans autorisation spéciale de la rédaction et en indiquant exactement la source

INHALTSVERZEICHNIS.

1. Zum internationalen Wettbewerb für Schneeräumungsarbeiten in Cortina d'Ampezzo. — 2. Die Grossglocknerstrasse und der Fremdenverkehr. — 3. Kleine Mitteilungen - Miscellanées. — 4. Verbandsnachrichten - Communiqués de l'Union: Auszug aus den Protokollen der Ausschuss-Sitzungen vom 9. und 29. Dezember 1933; Aufnahmen.
- Beilage: Technische Hygiene Nr. 2.

Zum internationalen Wettbewerb für Schneeräumungsmaschinen durchgeführt in den Tagen vom 1. bis 9. Februar in Cortina d'Ampezzo

Bericht erstattet von Prof. E. Thomann, E. T. H., Zürich

SR 40

Wenn auch je und je im Publikum über Schneeräumungsarbeiten gesprochen worden ist, wohl vereinzelt auch Artikel Eingang in die Tagespresse gefunden haben, so ist doch das Problem als solches eigentlich erst diesen Winter ins Rollen gekommen.

laut zur Offenhaltung von Alpenpässen, um es dem einheimischen und fremden Automobilisten zu ermöglichen, die bekanntesten Wintersportplätze auch im Automobil zu erreichen.

Es muss daher in diesem Momente doppelt interessieren, was diesbezüglich bei unseren näch-

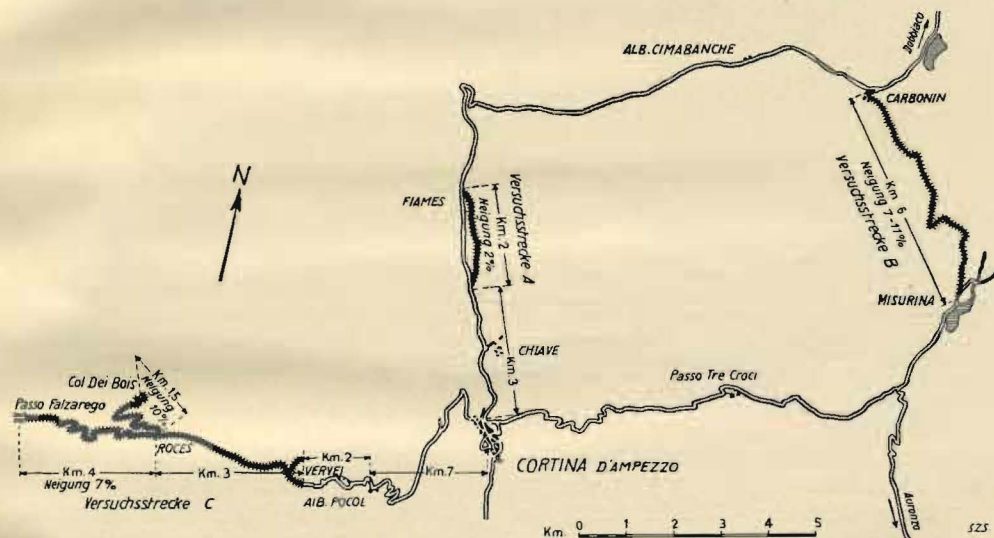


Abb. 1. Internationaler Wettbewerb für Schneeräumungsmaschinen. Genereller Lageplan der Versuchsstrecken.

Wohl sind schon seit Jahren von der Eidg. Postverwaltung, von einzelnen Kantonen, (hervorgehoben seien Appenzell und Neuenburg*) diesbezüglich mit gutem Erfolge grosse Anstrengungen gemacht worden, aber das Publikum hat jedenfalls diese Pionierarbeiten nicht so gewürdigt, wie sie es verdient hätten.

Erst durch die Versuche am Julierpass sind weitere Kreise auf das Problem aufmerksam geworden, haben sich namentlich auch die Fremdenindustrie und die Automobilisten der Frage bemächtigt.

Und nun ist das Thema zur allgemeinen Diskussion gestellt. Von allen Seiten werden Wünsche

sten Nachbarn geschieht, vornehmlich in Italien, Oesterreich und Frankreich.

Italien hält schon seit Jahren den, Feltre mit Predazzo verbindenden, Rollepas offen (Passhöhe 1870 m), ferner den Pasubiopass; die Zufahrtsstrasse zu den Sporthotels von Colle Sestriere (ca. 2033 m ü. M.).

Ebenfalls dem Automobil geöffnet sind bereits die Strassen Belluno—Cortina d'Ampezzo; Cortina d'Ampezzo—Carbonin—Dobiaco (Passhöhe 1440 m), die Strasse Cortina bis Passo Tre Croci (1890 m ü. M.), Cortina bis Pocol der Falzaregostrasse (bis ca. 1600 m ü. M.); also alles Strassen, die die Anziehungskraft des Winterkurortes Cortina d'Ampezzo noch steigern sollen; handelt es sich doch um Strassen, die dem Automobilisten gestatten, nicht nur diesen Höhenkurort per Wagen zu erreichen, sondern sich auch im eigenen Wagen vom Hotel

*) Siehe diesbezüglich den in der Zeitschrift erschienenen Artikel «Der Strassenverkehr im Winter», Nrn. 2, 3, 4, 6, 11, Jahrg. 1932. Auch als Sonderdruck erhältlich. Die Red.